



opt-in / opt-out

„Opt-in“ bedeutet eine explizite Einwilligung für den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten; wenn der Betroffene also durch ein aktives Verhalten seine Zustimmung erklärt, etwa durch Anklicken eines Kästchens (Tickbox).

Das Gegenteil ist beim „opt-out“ der Fall. Dort reicht es für die Verwendung der erhobenen Daten aus, wenn der Betroffene keine Einwilligungshandlung vornimmt. Er muss vielmehr aktiv seine Ablehnung erklären und die Verwendung „abwählen“, z. B. durch Setzen eines Häkchens in einem Kästchen mit der Beschriftung „Hier ankreuzen, falls die Einwilligung nicht erteilt wird“. Macht der Betroffene hiervon keinen Gebrauch, ist der Umgang mit den Daten zulässig.
